



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Ministerium für Justiz,
Gleichstellung und Integration
des Landes Schleswig-Holsteins
Postfach 7145
24171 Kiel

Ministerien und Senatsverwaltungen
für Inneres der Länder

nachrichtlich:

Auswärtiges Amt

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-2186

FAX +49 (0)30 18 681-2226

BEARBEITET VON OAR Keiler

E-MAIL MI3@bmi.bund.de

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM Berlin, 28. April 2011

AZ M I 3 - 125 242 SYR/0

BETREFF **Vorübergehende Aussetzung von Abschiebungen nach Syrien**
HIER Konsultationsverfahren gem. Ziff. 60a.1.3.2 AVV-AufenthG


BEZUG Schreiben des Schleswig-Holsteinischen Justizministeriums vom 12.04.2011
- II 432-212-29.29.1.2 Syrien -

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sieht vor dem Hintergrund der aktuellen Lageentwicklung vorläufig davon ab, Asylentscheidungen zum Herkunftsland Syrien zu treffen.

Ungeachtet der in jedem Fall gegebenen Schutzmöglichkeiten (Stellung von Asyl- bzw. Asylfolgeanträgen, Prüfung individueller Abschiebungshindernisse gemäß § 60 Abs. 7 AufenthG) erscheint es aus hiesiger Sicht ratsam, vorläufig bis zur Klärung der Verhältnisse in Syrien tatsächlich keine Abschiebungen vorzunehmen. Das Auswärtige Amt wird von hier gebeten, die Lageentwicklung weiter zu beobachten und hierüber zu berichten.

Die zwingende Notwendigkeit einer förmlichen Beschlussfassung nach § 60 a Abs. 1 AufenthG wird hier derzeit nicht gesehen.

Im Auftrag


Dr. Hecker